

Protokoll der Sitzung des Gemeinderats von Herz Jesu Zehlendorf

am 10. Dezember 2020 (erste und konstituierende Sitzung nach der Wahl am 21./22. November 2020, digital via Zoom-Meeting)

Teilnehmer: Pfarrer Carl-Heinz Mertz, Stefan Alberti, Gabriele Bühler, Clemens Einspanier, Dorothee Fenski, Matthis Rühle, Ute Rosenbach, Stefan Wollschläger, entschuldigt Sabrina Schlüter

Top 1: Begrüßung und geistliches Wort

Pfarrer Mertz begrüßt als Einladender und liest eine Geschichte aus einem Adventskalender des ökumenischen Vereins „Andere Zeiten“ vor.

Top 2: Protokoll

Stefan Alberti erklärt sich bereit, wie zuvor im Pfarrgemeinderat nun auch im Gemeinderat dauerhaft Protokoll zu führen.

Top 3: Satzung der Gemeinderäte

Pfarrer Mertz klärt über die Zusammensetzung des Gremiums und die mögliche Berufung zusätzlicher Mitglieder auf (bis zu zwei als Vertreter von Orten kirchlichen Lebens im Gemeindegebiet sowie zwei weitere). Dem Gemeinderat gehören als gewählte Mitglieder Stefan Alberti, Gabriele Bühler, Dorothee Fenski, Ute Rosenbach, Sabrina Schlüter und Stefan Wollschläger an, dazu ein Vertreter des Kirchenvorstands der neuen Pfarrei St. Johannes Bosco Berliner Südwesten sowie Pfarrer Mertz, der die Sitzung bis zur Wahl des neuen Leitungsgremiums, des Sprecherteams, leitet. Ebenfalls mit einem Sitz vertreten ist die Gemeindejugend. Diese Vertretung übernehmen gemeinsam Matthis Rühle und Clemens Einspanier. Anders als im früheren Pfarrgemeinderat haben auch die berufenen Mitglieder volles Stimmrecht.

Während in Herz Jesu Pfarrer Mertz die Geistlichen im Gemeinderat vertritt, ist es in der Gemeinde Zwölf Apostel Pfarrvikar Ruhnau, in der Gemeinde Heilige Familie Pfarrvikar Heil und in St. Annen, das nicht länger eine Gemeinde mit Heilige Familie bildet, Gemeindereferentin Kerstin Fenski (als vom Pfarrer beauftragte Person in besonderer Verantwortung).

Der Gemeinderat stimmt darin überein, dass als Orte kirchlichen Lebens die Kita und die Religionslehrer an den Schulen im Gemeindegebiet vertreten sein

sollten. Entsprechende Anfragen gehen in Planung. Zudem sollen auch die Senioren im Gemeinderat vertreten sein.

Top 4: Wahl eines Sprecherteams

In das neue dreiköpfige Sprecherteam, dem Pfarrer Mertz qua Amt angehört, wählt der Gemeinderat einstimmig Gabriele Bühler (Vorsitzende) und Stefan Wollschläger.

Top 5: Sachausschüsse

Als Ausschüsse bildet der Gemeinderat folgenden Gremien (in Klammern die bisherigen Mitglieder, weitere sind möglich)

1. Kinder, Jugend und Familie (C. Einspanier, M. Rühle, D. Fenski, U. Rosenbach, S. Schlüter (Firmkurse))
2. Geistliche Impulse (U. Rosenbach, G. Bühler)
3. Ökumene (Christine Köble, nicht im Gemeinderat vertreten, erklärt sich auf Anfrage bereit, sich wie in der Vergangenheit um das Thema zu kümmern)
4. Schöpfungsverantwortung (U. Rosenbach, C. Einspanier, M. Rühle, St. Alberti)
5. Willkommenskultur (G. Bühler, L. Hein, A. Sturm)

Einen eigenständigen Festausschuss wie im früheren Pfarrgemeinderat gibt es nicht mehr. Die Vorbereitungen auf die jeweiligen Festivitäten erscheinen auch ohne festes Gremium möglich.

Top 6: Mitglieder im Pfarreirat

In den Pfarreirat, der den Gemeinderäten von Herz Jesu, Heilige Familie, St. Annen und Zwölf Apostel übergeordnet ist und sich um Belange der gesamten neuen Pfarrei kümmert, die den ganzen Berliner Südwesten umfasst, entsendet der Gemeinderat Gabriele Bühler und Ute Rosenbach (Vertretung Sabrina Schlüter).

Top 7: Einführung im Gottesdienst

Die Mitglieder des Gemeinderats werden sich, auch abhängig von der Pandemieentwicklung, im neuen Jahr im Gottesdienst vorstellen. Eine

Vorstellung der Kandidaten für die am 21./22. November erfolgte Wahl war pandemiebedingt ausgefallen.

Top 8: Verschiedenes

- Brief an das Erzbischöfliche Ordinariat (EBO)

Der Gemeinderat unterstützt grundsätzlich das Anliegen des Briefs des Kirchenvorstands an das EBO, der den dringenden Appell enthält, die seit dem Weggang von Beatrice Kiesewetter im Frühsommer 2019 vakante Stelle der Gemeindereferentin zügig zu besetzen.

- Gottesdienstbeauftrage

Der Gemeinderat schlägt Ina Geiger-Rabe, Christine Köble und Natascha Sasserath-Alberti als Teilnehmerinnen am neuen Kurs für künftige Gottesdienstbeauftragte vor.

- Gerahmtes Poster von Don Bosco

Da es pandemiebedingt kein großes Auftaktfest zum Start der neuen Pfarrei Johannes Bosco Berliner Südwesten im Januar geben kann, soll nach Willen des Gemeinderats in Herz Jesu und St. Otto ein Jahr lang ein Bild des Namensgebers Don Bosco den Zusammenschluss und den neuen Namen präsenter machen. Nach einem Jahr sollen die Bilder in den jeweiligen Gemeindehäusern eine dauerhafte Bleibe finden. Die Entscheidung, ob das Bild auch in allen weiteren Kirchen der Pfarrei für ein Jahr aufgestellt werden soll trifft der Pfarreirat, wohin Gaby Bühler die Anregung tragen will. In der St.-Otto-Kirche steht schon seit Beginn der Adventszeit ein solches Bild vor dem Ambo, in der St.-Michael-Kirche gibt es eine Don-Bosco-Figur.

Top 9: Nächster Termin

Das nächste Treffen plant der Gemeinderat für den 8. Februar 2021 um 19:30 Uhr, nach jetzigem Stand erneut auf digitalem Weg. Das geistliche Wort will dabei Stefan Wollschläger sprechen.

Protokollant: Stefan Alberti